



Research Oktober 2014
Meerholz
for
Georg Heinrich Reusswig, born 1836

What did we know?

Georg Heinrich Reusswig was born in 1836 in Meerholz near Buedingen.

He emigrated with his family in 1853 to Amerika.

Georg Heinrich was a carpenter but for the fact that he had worked for churches often, he later became a reverend at "Herrenhuter" church. Georg also helped establishing and constructing more churches in Minnesota.

In 1859 Georg married Katharina Elisabeth Werner who was also born in Meerholz, Germany. Elisabeth's father Georg Albert was a shoemaker and he had emigrated to America with his four children.

Georg Heinrich Reusswig and his wife had four daughters. But Katharina Elisabeth died early and Georg married again. His second wife Emilie Friederike was born near Hannover. With his second wife Georg had another eight children. One of them was our client's grandmother.

What did we find?

Their former home!

We were able to show them the house where the family had lived before they left their homeland, hoping to find a better life in the new world.

We also found records from the family and during their visit we went to the nearby "Schloss" for whom Georg's family had worked. It was not possible to get into the Schloss as it is private property but we walked through the Botanic garden and the forecourt of the building.

What else?

By the help of our local guide Mr. Kurt Hanselmann our clients visited the museum located in the former schoolhouse. There they keep many from 19ths. Documents, photos, family-trees, books, furniture which ancestors left behind.

Some private stories from the family, not to be published.

What had impressed us most?

Looking at the family standing in front of the family's former home, happily smiling.

Spurensuche in Meerholz

Zu einer Suche nach Spuren ihrer Vorfahren kam vor wenigen Tagen eine Familie aus den USA anlässlich einer Deutschlandreise für einige Stunden zu Besuch nach Meerholz und wurde hier von Mitgliedern des Geschichtsvereins herzlich willkommen geheißen und durch den Ort geführt. Es handelte sich bei den Gästen um den fast 90-jährigen Neil L. Macheledt aus dem Bundesstaat Minnesota, seine Tochter Janet E. Weltge, deren Ehemann Arlo Weltge und deren Sohn Fred.

Der Urgroßvater von Herrn Macheledt war der 1836 in der Hintergasse geborene Georg Heinrich Reusswig, welcher 1853/54 mit weiteren Familienangehörigen und nahen Verwandten in die USA auswanderte. Eigentlich von Beruf Zimmermann kam Georg Heinrich Reusswig in Amerika in engen Kontakt mit der Herrnhuter Kirche, bei welcher er bis zum Pfarrer (Reverend) aufstieg und im Bundesstaat Minnesota aktiv beim Aufbau von Gemeinden und dem Bau von Kirchen und Pfarrhäusern wirkte. Im Jahr 1859 heiratete Reverend Henry Reusswig die ebenfalls aus Meerholz gebürtige Katharina Elisabeth Weber, deren Vater, der Schuhmacher Georg Albert Weber aus der Erbsegasse, mit vier seiner Kinder ebenfalls in die USA ausgewandert war und hatte mit ihr vier Töchter. Nach dem frühen Tod seiner ersten Frau heiratete er in zweiter Ehe Emilia Fredericka Scheel, gebürtig aus Langenhagen bei Hannover und hatte mit ihr nochmals acht Kinder. Deren Tochter Emma war die Großmutter von Neil Macheledt. Reverend Henry Reusswig besuchte im Sommer 1879 seine Heimat anlässlich einer Synode in Herrnhut in Sachsen und dürfte somit der einzige Auswanderer gewesen sein, der die alte Heimat nochmals wiedersah. Er starb am 26. Juni 1890 in Hector, Minnesota.

Es war für Herrn Macheledt und seiner Familie ein sehr bewegender Moment, das heute noch vorhandene Haus in der Hintergasse zu finden, in welcher die Familie Reusswig im 19. Jahrhundert lebte und von wo aus sein Urgroßvater die große Reise in die unbekannte Welt antrat.

Außerdem zeigte man den Gästen aus Amerika das Meerholzer Heimatmuseum mit dem Bild ihres Ahnherrn Bürgermeister Johann Georg Reusswig und machte mit ihnen einen Rundgang durch den alten Meerholzer Ortskern. Später besichtigten sie die Schlosskirche, den Außenbereich des Schlosses, den Oberen Schlossgarten und den Botanischen Garten und dankten zum Abschluss den Mitgliedern des Geschichtsvereins sehr herzlich für die Betreuung während der eindrucksvollen Stunden, die sie in der Heimat ihrer Vorfahren verbringen konnten.



Gelnhäuser Bo

49. Woche, Mittwoch, 3. Dezember 2014

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DES MAIN-KINZIG-K

Führung des Geschichtsvereins durch die Vergangenheit Auf Spurensuche in Meerholz

Gelnhausen. Zu einer Suche nach Spuren ihrer Vorfahren kam vor wenigen Tagen eine Familie aus den USA, anlässlich einer Deutschlandreise, für einige Stunden zu Besuch nach Meerholz und wurde hier von Mitgliedern des Geschichtsvereins herzlich willkommen geheißen und durch den Ort geführt. Es handelte sich bei den Gästen um den fast 90-jährigen Neil L. Macheledt aus dem Bundesstaat Minnesota, seine Tochter Janet E. Weltge, deren Ehemann Arlo Weltge und deren Sohn Fred.

Der Urgroßvater von Herrn Macheledt war der 1836 in der Hintergasse geborene Georg Heinrich Reusswig, welcher 1853/54 mit weiteren Familienangehörigen und nahen Verwandten in die USA ausgewanderte.

Außer dem Stammhaus zeigte man den Gästen aus Amerika das Meerholzer Heimatmuseum mit dem Bild ihres Ahnherrn Bürgermeister Johann Georg Reusswig und machte anschließend mit ihnen einen Rundgang durch den alten Meerholzer Ortskern. Abgeschlossen wurde der Rundgang mit Besuchen im Außenbereich des Schlosses, in der Schlosskirche, im Oberen Schlossgarten und im Botanischen Garten.



Janet Weltge, Neil Macheledt, Marlies Kirchhübel, Fred Weltge, Arlo Weltge und Hans Kreutzer vor dem Haus in der Meerholzer Hintergasse.



Die Familie Macheledt freut sich, Meerholz zu sehen.

Foto: red

Heimatluft geschnuppert

PERSONALIE Auswanderfamilie aus den USA besucht Meerholz

GELNHAUSEN (red). Zu einer Suche nach Spuren ihrer Vorfahren kam vor wenigen Tagen eine Familie aus den USA anlässlich einer Deutschlandreise für einige Stunden zu Besuch nach Meerholz und wurde hier von Mitgliedern des Geschichtsvereins herzlich willkommen geheißen und durch den Ort geführt. Es handelte sich bei den Gästen um den fast 90-jährigen Neil L. Macheledt aus dem Bundesstaat Minnesota, seine Tochter Janet E. Weltge, deren Ehemann Arlo Weltge und deren Sohn Fred.

Der Urgroßvater von Macheledt war der 1836 in der Hintergasse geborene Georg Heinrich Reusswig, der 1853/54 mit weiteren Familienangehörigen und nahen Verwandten in die USA auswanderte. Eigentlich von Beruf Zimmermann kam Georg Heinrich Reusswig in Amerika in engen Kontakt mit der Herrnhuter Kirche, bei welcher er bis zum Pfarrer (Reverend) aufstieg und im Bundesstaat Minnesota aktiv beim Aufbau von Gemeinden und dem Bau von Kirchen und Pfarrhäusern wirkte. Im Jahr 1859 heiratete Reverend Henry Reusswig die ebenfalls aus Meerholz gebürtige Katharina Elisabeth Weber, deren Vater, der Schuhmacher Georg Albert Weber aus der Erbsengasse, mit vier seiner Kinder ebenfalls in die USA ausgewandert war und hatte mit ihr vier Töchter. Nach dem frühen Tod seiner ersten Frau heiratete er in zweiter Ehe Emilia Fredericka Scheel, gebürtig

aus Langenhagen bei Hannover und hatte mit ihr nochmals acht Kinder. Deren Tochter Emma war die Großmutter von Neil Macheledt. Reverend Henry Reusswig besuchte im Sommer 1879 die Verwandten in Meerholz anlässlich einer Synode in Herrnhut/Sachsen und dürfte der einzige Amerika-Auswanderer im 19. Jahrhundert gewesen sein, der die alte Heimat wiedersah. Er starb am 26. Juni 1890 in Hector, Minnesota.

Es war für Macheledt und seine Familie ein sehr bewegender Moment, das heute noch vorhandene Haus in der Hintergasse zu sehen, in welcher die Familie Reusswig im 19. Jahrhundert lebte und von wo aus Urgroßvater Georg Heinrich die große Reise in eine unbekannte Welt antrat.

Außer dem Stammhaus zeigte man den Gästen aus Amerika das Meerholzer Heimatmuseum mit dem Bild ihres Ahnherrn Bürgermeister Johann Georg Reusswig und machte anschließend mit ihnen einen Rundgang durch den alten Meerholzer Ortskern. Abgeschlossen wurde der Rundgang mit Besuchen im Außenbereich des Schlosses, in der Schlosskirche, im Oberen Schlossgarten und im Botanischen Garten. Neil Macheledt und seine Familie dankten zum Abschluss den Mitgliedern des Geschichtsvereins für die Betreuung während der eindrucksvollen Stunden, die sie in der Heimat ihrer Vorfahren verbringen konnten.

The Move to America

Family of
Johan Georg Reusswig
& Katarina Volz

CHILDREN



1864

1. Magdalena - Birth 22 Jan 1821 Meerholz, Hessen
Death: Utica NY
Marriage 6 Nov 1851, George Christ
dau. Mary Christ, born Hessen, Germany, Dec 28, 1850.
After the death of her husband, she and her daughter
emigrated in 1864.

2. Katharina - Birth 24 March 1823 Meerholz, Hesse
Death: age 43y, June 1866 Meerholz, Hesse
Marriage 28 April 1853 Albert Ludwig WEBER
(bro of Katharina Weber, 1st wife of Rev Geo Heinrich

3. Ernst George OR Georg Ernst Birth 24 Sept 1826 Meerholz
Death: age 78, 14 Oct 1904 Meerholz, Hesse
Marriage 25 March 1852 Anna Maria OTT, Meerholz



1878

4. Ernst Wilhelm - Birth 21 July 1829 Meerholz, Hessen, Nassau
Death: age 57y 28 Nov 1887 New York Mills, Oneida Co, NY
Marriage 26 March 1854 Katharina Margarethe RIESS



5. Susanna Katharina -
Birth 19 Oct 1832 Meerholz, Hessen, Nassau
Marriage: 1 Peter Keeeler, Utica, Oneida County, NY
Death: New York City, NY



1856

age 19

w/bio

6. Rev. Georg Heinrich "Henry" b. 19 March 1836 Meerholz, Hesse Cassel
Burial 29 Jan 1890 Moravian Cemetery, Hector, Renville Co, MN
d. 26 June 1890, cancer of the liver; Hector, Renville Co, MN
1st m. 13 Nov 1859 Katharina Elisabeth "Kate" WEBER; Utica, Oneida Co, NY
2nd m. 23 July 1868 Emilie Fredericka SCHEEL; Bethany, Winona Co, MN

Name: George Reusswig

Arrival: 7 Oct 1856

Birth: c. 1839; 19 Mar 1836

Age: 17

Nationality: German

Place of Origin: Germany

Port of Departure: London

Port of Arrival: New York, NY

Ship: Southampton

Occupation: Laborer



1859

7. Ernst Heinrich - Birth 17 Sept 1839 Meerholz, Hessen, Nassau
Death 8 Feb 1895 Utica, Oneida Co, New York,
Burial 20 May 1895 Forest Cemetery Utica NY
Marriage 24 March 1862 Maria Christiana "Mary" SITTIG; Utica, Oneida Co, NY



Emigrated to America

"We have from HESLAUS, family of
Johann REUSSWIG from
NIEDERGRUNDAU granted
permission to immigrate in 1837
with 6 accompanying family
members.

In the mid 1800's five of the
children of Johann Georg
REUSSWIG, Burgermeister of
MEERHOLZ, left for the USA, with
most settling in Utica, Oneida, NY.
Most of the USA REUSSWIG
families are descendants from
these siblings.

a sibling of one of the above
Meerholz REUSSWIG families,
came to the USA as a Hessian
Soldier. He apparently took back
an African American slave to
Niedermittlau as his bride. There
are still descendants there with
distinctive features"